

HKK Wittlaer spendet barockes Heiligenbild an Hubertuskapelle



Der Heimat- und Kulturkreis Wittlaer hat ein barockes Nothelferbild an die Hubertuskapelle gespendet. Das um 1750 im Alpenland geschaffene Werk zeigt mittig in einer Mandoria aus Patronatsheiligen und Nothelfern den heiligen Christopherus. Unter den Patronatsheiligen und Nothelfern befinden sich die heiligen Hubertus und Leonhard (Viehepatron) sowie, unter anderem, die heiligen Dionysius von Paris, Katharina von Alexandria, Florian, Blasius und Laurentius. Das Werk – 68 x 55 cm – ist in typischer Farbgebung seiner Zeit gehalten und stammt vermutlich aus einer Wegkapelle. Das Bild ist krakeliert und zeigt kleine ältere Restaurierungen, der Rahmen stammt aus einer späteren Zeit.





Der Diplom-Theologe Rudolf Johannes Schreiber führte während der traditionellen Hubertusmesse aus, in der das Bild übergeben wurde: „Das Bild verfügt über eine sehr gelungene Komposition und fügt sich bestens in die Hubertuskapelle ein.“ Hajo Schulze, Vorstandsmitglied des Heimat- und Kulturkreises, nahm im Namen des Fördervereins der Hubertuskapelle den Dank für die Spende entgegen. Durch den Gottesdienst führte Pfarrer Oliver Dregger. Die Messe war bis auf den letzten Platz gefüllt, zahlreiche Besucher mussten diese von draußen verfolgen. Im Anschluss an die Messe fand auf dem Gut Großwinkelhausen die traditionelle Tiersegnung statt.



